### AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **binnen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes per E-Mail im **Zentrum für Internationale Beziehungen**,
e-mail: selis.schmidt@boku.ac.at einzureichen. Die Aufenthaltsbestätigung der Gastinstitution ist im ZIB, Peter Jordan Straße 82A, 1190 Wien abzugeben. Bei Nichtvorlage kann der gesamte Stipendienbetrag rückgefordert werden (siehe Vereinbarung).

GRUNDINFORMATIONEN

1. Name der/des Studierenden: Amélie Dejean de la Bâtie

**Geschlecht:** **[x]** weiblich [ ]  männlich

Studienkennzahl: H 451

Matrikelnummer: 0700149

Gastinstitution: Hanoi University of Agriculture

Gastland/Ort: Vietnam

Zeitraum Ihres Auslandsaufenthaltes: von 15.11.2013 bis 15.3.2014

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

1. Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution:
Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?

(1 = nicht hilfreich bis 5 = sehr hilfreich)

5 Zentrum für Internationale Beziehungen

5 Lehrende/r an der BOKU

- Studienpläne

- Studierende / Freunde

5 Gastinstitution

   Homepage der Gastinstitution

Sonstige:

1. Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?
(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Vor dem Aufenthalt im Ausland |  | Nach dem Aufenthalt im Ausland |
|  | **1** | **2** | **3** | **4** | **5** |  | **1** | **2** | **3** | **4** | **5** |
| Leseverständnis  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [x]  |  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [x]  |
| Hörverständnis  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [x]  | [ ]  |  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [x]  | [ ]  |
| Sprechvermögen  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [x]  |  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [x]  |
| Schreibvermögen  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [x]  | [x]  |  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [x]  | [ ]  |

1. Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1.Englisch |     | 2.Französisch |     |
| 3.      |     | 4.      |     |

Betreuungssprache Deutsch:[ ] Ja [x] Nein

**Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben?**

**(**Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben)

1. Gastland

|  |
| --- |
|  Vietnam |

1. Gastinstitution

|  |
| --- |
| Hanoi University of Agriculture |

1. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?
(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [x]  |
| Studierende an der Gastinstitution | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [x]  |
| ausländische Studierende an der Gastinstitution | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [x]  |

1. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der BOKU / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

|  |
| --- |
| Prof. Haltrich und Dr.Hoang Anh Nguyen |

1. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?
(1 = niedrig bis 5 = sehr hoch)

|  |  |
| --- | --- |
| 5 | Zentrum für Internationale Beziehungen |
| 5 | von Lehrkräften an der BOKU |
| 5 | von der Gastinstitution |
| 5 | von Studierenden an der Gastinstitution |
|    | von anderen:       |

1. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

|  |
| --- |
| die Formalitäten wurden dank Betreuer, ZIB und Gastprofesssoren schnell erledigt. |

1. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

|  |
| --- |
| Englischkenntnisse sind nicht immer vorhanden, es schadet bestimmt nicht ein kleines Vietnamesisch Wörterbuch für einfache Dialoge bei sich zu haben. |

1. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

[ ] Ja [x] Nein

Wenn ja, geben Sie bitte an, welche:

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

1. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

[x] Studierendenheim [ ] Hotel / Pension / Gästehaus [x] Zimmer in einer Privatwohnung

[ ] eigene Wohnung [ ] Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

1. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

[ ] Gastinstitution [ ] Freunde/Familie

[ ] Wohnungsmarkt [ ] Andere: Betreuer der Gastinstitution

1. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?
(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

[ ] 1 [ ] 2 [ ] 3 [ ] 4 [x] 5

1. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen?
(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

[ ] 1 [ ] 2 [ ] 3 [x] 4 [ ] 5

1. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?
(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

[ ] 1 [ ] 2 [x] 3 [ ] 4 [ ] 5

1. Wie war der Zugang zu den Computern und zum E-Mail an der Gastinstitution?
(1 = schlecht bis 5 = hervorragend)

[ ] 1 [ ] 2 [ ] 3 [x] 4 [ ] 5

1. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):

 Reisekosten (für einmalige An- u. Abreise):1.000,00 €

 Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier): 250,00 € /Monat, davon:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 150,00 € | / Monat | Unterbringung |  |
| 100,00 € | / Monat | Verpflegung |  |
| (0,00 €) | / Monat | Fahrtkosten am Studienort |  |
| (0,00 €) | / Monat | Kosten für Bücher, Kopien, etc. |  |
| (0,00 €) | / Monat | Studiengebühren |  |
| (0,00 €) | / Monat | Sonstiges: |  |

GESAMTBEURTEILUNG

1. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht:
(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

[ ] 1 [ ] 2 [x] 3 [ ] 4 [ ] 5

1. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht
(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

[ ] 1 [ ] 2 [ ] 3 [x] 4 [ ] 5

1. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

In akademischer Hinsicht:

|  |
| --- |
| Probleme werden nicht immer sofort gelöst, dafür wird dann alles daran gesetzt dies zu lösen |

In soziokultureller Hinsicht:

|  |
| --- |
| Vietnamesen sind ein absolutes hilfsbereites, fröhliches und herzliches Volk! |

1. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

|  |
| --- |
| - |

1. Wird sich Ihr Studienfortgang an der BOKU als Folge Ihres Auslands-Aufenthaltes verzögern:

[x] Ja [ ] Nein [ ] weiß nicht

Wenn ja, warum?

1. Wie kann das KUWI - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

|  |
| --- |
| gar nicht. |

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein verfasster Aufenthaltsbericht an Studierende weitergegeben wird, die an einem Auslandsaufenthalt interessiert sind:

Ja[x]  Nein[ ]

**Forschungsbericht**

(Kurzdarstellung des Forschungsaufenthaltes aus wissenschaftlicher Sicht, ca. 1 Seite)

|  |
| --- |
| The topic of this thesis is the biochemical characterization of food-grade microbial xylanase.The main objective of this proposed thesis is to isolate and characterize xylanase-producing food-grade bacteria from xylan-containing sources isolated in Vietnam such as corncob and commercial strains. Several lactic acid bacteria strains were screened for xylanase activity using different screening methods (i.e. DNS assay etc.) These lactic acid bacteria strains have been isolated from different foods originating from Vietnam, Japan and Korea. Examples of these foods include "nem chua" which is a specially fermented raw meat ready to eat snack and cà muối - a type of fermented pickles.Food grade bacteria species are nowadays a source of interest regarding the production of enzymes applied in the production of prebiotic oligosaccharides, which are allowed to be supplemented to food. However, the knowledge database about endo-xylanases from such food-grade bacteria including the characteristics and application of the respective recombinant xylanases in XOS production are still limited.During my work in the laboratory of the Hanoi University of Agriculture I found out how hard it is to work within the field of enzyme technology.In general, it turned out to be very difficult to find xylanase enzyme activity at all, given the fact that the investigated lactic acid bacteria showed no distinct ability to use xylan as a sole carbon source instead of glucose in the medium. In order to maximize the potential to harvest xylanase activity if any in the targeted bacteria, attempts in optimizing culturing conditions were made. So far, a lot of research on the enzyme xylanase has been done, however the data of xylanase activity from food-grade bacteria is still scarce.As a consequence, further research is needed in order to profoundly understand the complexity of this enzyme regarding its activity and optimal growing conditions.    |

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**